

Dienststelle:

Dienstliche Beurteilung

Regelbeurteilung

Beurteilung aus besonderem Anlass

Stichtag:

1. Personalangaben	
Name, Vorname ggf. abweichender Geburtsname	_____
Geburtsdatum	_____
Amts-/ Dienstbezeichnung/ Bes.-/ EntgeltGr.	_____
Funktion/ Dienstposten/ Arbeitsplatz	_____
Behörde/ Dienststelle, Organisationseinheit	_____
Führungsverantwortung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

<input type="checkbox"/> schwerbehindert (§ 2 Abs. 2 SGB IX)	<input type="checkbox"/> Das Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung wurde durchgeführt am
<input type="checkbox"/> gleichgestellt (§ 2 Abs. 3 SGB IX)	<input type="checkbox"/> Die oder der Beurteilte hat einem Gespräch mit der Schwerbehindertenvertretung nicht zugestimmt.

2. Beurteilungsgrundlagen	
Beurteilungszeitraum	_____ bis _____
Beförderung/Höhergruppierung im Beurteilungszeitraum mit Wirkung vom _____	
Übertragung eines höherwertigen Dienstpostens / vorübergehende Übertragung eines höherwertigen Arbeitsplatzes im Beurteilungszeitraum mit Wirkung vom _____	
Beurteilungsgrund (nur bei Anlassbeurteilung)	
Erstbeurteilerin oder Erstbeurteiler (Name, Amtsbezeichnung, Dienststellung)	
Zweitbeurteilerin oder Zweitbeurteiler (Name, Amtsbezeichnung, Dienststellung)	
<input type="checkbox"/>	Das vorbereitende Beurteilungsgespräch (Nr. 9.5 Abs. 1 BRL) wurde durchgeführt am _____
<input type="checkbox"/>	Auf das vorbereitende Beurteilungsgespräch (Nr. 9.5 Abs. 1 BRL) wurde aus folgenden Gründen verzichtet:
<input type="checkbox"/>	Folgende Vorgesetzte haben einen Beurteilungsbeitrag geleistet: (Name, Amtsbezeichnung oder Dienststellung sowie Angabe des Beurteilungszeitraums)
<input type="checkbox"/>	Folgende vorgesetzte Personen wurden gem. Nr. 9.5 Abs. 1 Satz 2 BRL hinzugezogen:

Ergebnisorientierte Arbeit, Förderung der fachlichen Zusammenarbeit	<input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	
<ul style="list-style-type: none"> Initiative, Selbständigkeit, Engagement Selbständige Aufgabenerledigung, erforderliche Schwerpunktsetzung, eigeninitiatives Entscheidungsverhalten, Optimierung eigener Arbeits- und Handlungsweisen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsplanung Frühzeitige und wirklichkeitsnahe Planung, Beachtung von Prioritäten, Einhaltung vorgegebener/vereinbarter Termine	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
c) wirtschaftliches Handeln/Verhalten Berücksichtigung des Kostenaspekts, sinnvoller Ressourceneinsatz, Verbesserung von Arbeitsabläufen	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
d) Sozialverhalten/Kommunikation		
<ul style="list-style-type: none"> Schriftliche Ausdrucksweise Fähigkeit, sich überzeugend und eindeutig auszudrücken, adressatengerechte und verständliche Argumentation	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> Mündliche Ausdrucksweise/Kontaktfähigkeit Verständliche Argumentation und Information, eindeutiger und überzeugender Ausdruck, aufmerksame und aktive Zugewandtheit, Fähigkeit zum Aufbau von Kontakten und Netzwerken	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
<ul style="list-style-type: none"> Kooperation/Wertschätzung/Einfühlsamkeit Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit, angemessener Umgang gegenüber konstruktiver Kritik, Fähigkeit zur Selbstkritik, respektvolle und unvoreingenommene Haltung, nimmt angemessene Rücksicht auf andere	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
e) Gleichstellungskompetenz Unterstützung des Ziels der Gleichstellung von Frauen und Männern; Umfang und Differenziertheit der Kenntnisse über Auswirkungen von Entscheidungen auf Frauen und Männer, Berücksichtigung der unterschiedlichen Belange im Rahmen des eigenen Gestaltungsspielraums	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>

4.1.3 Führungsverhalten (diese Merkmale sind nur bei Beschäftigten mit Vorgesetztenfunktion zu bewerten)

a) Organisation und Steuerung der Arbeitsbereiche Effizienter Einsatz von Personal und Sachmitteln, sinnvolle Ordnung von Arbeitsabläufen, Ziel- und Prioritätensetzung unter Berücksichtigung verschiedener Arbeitszeitmodelle	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>
b) Mitarbeiterführung Förderung von Engagement, Leistungsbereitschaft und Eigenständigkeit, transparente Entscheidungsfindung, realistische und konstruktive Leistungsrückmeldung, Schaffung	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:	<input type="checkbox"/>

von zeitnahen und effizienten Informationsstrukturen		
c) Motivationsfähigkeit Motivierung durch vorbildliches und faires Verhalten, Fähigkeit zur Überzeugung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von der Sinnhaftigkeit ihrer Tätigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:
d) Förderung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Gezielte und chancengerechte Förderung der weiteren beruflichen Entwicklung und Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Durchführung von Personalfördergesprächen, Berücksichtigung der Gleichstellung von Frauen und Männern sowie der Vereinbarkeit von Familie und Beruf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:
Begründung für die Nichtbeurteilung von Leistungsmerkmalen: (Nr. 6.2 Abs. 2 Satz 2 BRL)		

4.2 Ergänzung zu den Leistungsmerkmalen durch die Beurteilerin oder den Beurteiler (Nr. 6.2 Abs. 3 BRL)									
Beschreibung des zusätzlichen Leistungsmerkmals	Begründung		Rangstufen				Begründung		Kriterium ist besonders wichtig
	A		B	C	D		E		
	<input type="checkbox"/>								
Begründung für Hinzufügen (Nr. 6.2 Abs. 3 Satz 2 BRL):									<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Begründung nach Nr. 6.2 Abs. 6 BRL:									

4.3 Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale (Nr. 6.3 BRL)									
<input type="checkbox"/> A — Die Leistungsanforderungen werden in besonders herausragender Weise übertroffen. Diese Bewertung können nur Beschäftigte erhalten, die nach Gesamtleistung und Gesamtpersönlichkeit in jeder Hinsicht konstant Spitzenleistungen erbringen und die gesteigerte Leistungsanforderung für die Rangstufe B nochmals deutlich und dauerhaft übertreffen. Es muss sich um Beschäftigte mit außergewöhnlichem Leistungsverhalten handeln; besondere Leistungen in einem Spezialgebiet reichen für sich allein nicht aus. Bei Beschäftigten in Vorgesetztenfunktion setzt diese Bewertung ein konstant vorbildliches Leitungsverhalten voraus.									
<input type="checkbox"/> B — Die Leistungsanforderungen werden deutlich übertroffen. Diese Bewertung ist für Beschäftigte vorgesehen, die aufgrund ihrer Leistung die Rangstufe C übertreffen und sich bei der Erledigung schwieriger Arbeiten besonders bewähren sowie fortwährend weit über den Anforderungen liegende Leistungen erbringen. Bei Beschäftigten in Vorgesetztenfunktion verlangt diese Bewertung ein konstant über den Anforderungen liegendes Leitungsverhalten.									
<input type="checkbox"/> C — Die Leistungsanforderungen werden gut erfüllt. Diese Bewertung erhalten Beschäftigte, die die ihnen gestellten Aufgaben gut erfüllen. Sie werden den Anforderungen in vollem Umfang gerecht.									
<input type="checkbox"/> D — Die Leistungsanforderungen werden im Wesentlichen erfüllt. Diese Bewertung erhalten Beschäftigte, deren Leistung den Anforderungen mit Einschränkungen entspricht oder wenn die gezeigte Leistung einige Mängel aufweist.									

E — Die Leistungsanforderungen werden nicht erfüllt

Diese Bewertung ist für Beschäftigte vorzusehen, deren Leistungsbild mindestens erhebliche oder durchgängig Mängel aufweist.

Die Schwerbehinderung wirkt sich nicht auf die Arbeits- und Verwendungsfähigkeit aus.

Erläuterungen von Art und Umfang der Berücksichtigung einer Minderung der Arbeits- und Verwendungsfähigkeit durch die Schwerbehinderung:

Begründung der Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale

(Nr. 6.3 Abs. 3 BRL — Ggf. unter Berücksichtigung der besonderen Gewichtung einzelner Leistungsmerkmale)

5. Befähigungseinschätzung durch die Erstbeurteilerin oder den Erstbeurteiler

5.1 Befähigungsmerkmale und Ausprägungsgrade

Befähigungsmerkmal	Ausprägungsgrad			
	A	B	C	D
A = besonders stark ausgeprägt B = stark ausgeprägt C = normal ausgeprägt D = schwach ausgeprägt				
5.1.1 Denk- und Urteilsvermögen z. B. Sachverhalte und Fragestellungen schnell und differenziert erfassen, eigenständig und folgerichtig durchdenken und Problemlösungen erarbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.2 Konzeptionelles Arbeiten z. B. Entwicklung von grundsätzlichen, systematischen und praxisgerechten Vorstellungen, Einschätzung und Berücksichtigung zukünftiger Entwicklungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.3 Kreativität z. B. Einbringen eigener konstruktiver Ideen, Aufzeigen von Alternativen, Entwicklung unterschiedlicher, auch unüblicher, Lösungsansätze	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.4 Kollegialität z. B. Konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit, Offenheit im Umgang mit anderen, Kollegialität und Hilfsbereitschaft, Fähigkeit und Bereitschaft zur Teamarbeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.5 Umgang mit Konfliktsituationen z. B. Aufgeschlossenheit gegenüber sachlicher Kritik, lösungsorientiertes Verhalten, Verhandlungsgeschick, Fähigkeit zur Stressbewältigung, Fähigkeit zu Interessenausgleich und Selbstkontrolle	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.6 Adressaten- und kundenorientiertes Verhalten z. B. Freundliches und aufgeschlossenes Verhalten gegenüber Dritten, Eingehen auf deren Bedürfnisse, überzeugendes Auftreten, kompetenter Umgang, individuellen Besonderheiten Rechnung tragen, Dienstleistungsorientierung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.1.7 Durchsetzungsvermögen z. B. Getroffene Entscheidungen mit überzeugenden Argumenten auch gegen Einwendungen durchsetzen, sich mit anderen Argumenten auseinandersetzen, ohne die eigene Linie zu verlassen, Verantwortung für eine Entscheidung übernehmen und klare Position beziehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Begründung für Nichteinschätzung von Befähigungsmerkmalen:
(Nr. 7 Abs. 2 Satz 2 BRL)

5.2 Ergänzung zu den Befähigungsmerkmalen durch die Beurteilerin oder den Beurteiler
(Nr. 7 Abs. 2 BRL)

Beschreibung und Begründung des zusätzlichen Befähigungsmerkmals:

Begründung:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
-------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

5.3 Zusätzliche Angaben (Nrn. 7.2, 7.3 BRL)	
<input type="checkbox"/>	Sie/Er verfügt über folgende spezielle fachliche und/oder methodische Kenntnisse und/oder Erfahrungen, die für den Arbeitsprozess hilfreich und nützlich sind:
<input type="checkbox"/>	Ggf. Feststellungen nach Nr. 7.3 BRL:

6. Gesamturteil der Erstbeurteilung	
<input type="checkbox"/>	Das Gesamturteil entspricht der Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale in Nr. 4.3.
<input type="checkbox"/>	Das Gesamturteil wird abweichend von Nr. 4.3 wie folgt festgesetzt:
	<input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/>
	<u>Begründung für die Abweichung:</u>

7. Zweitbeurteilung (Nr. 9.6 BRL)	
<input type="checkbox"/>	Der Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale der Erstbeurteilerin oder des Erstbeurteilers in Nr. 4.3 stimme ich zu.
<input type="checkbox"/>	Der Befähigungseinschätzung in der Erstbeurteilung (Nr. 5) stimme ich zu.
<input type="checkbox"/>	Dem Gesamturteil in der Erstbeurteilung stimme ich zu.
<u>Abweichungen:</u>	
<input type="checkbox"/>	Abweichend von der Erstbeurteilung vergebe ich für die Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale folgende Rangstufe:
	<input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/>
	<u>Begründung für die Abweichung von der Gesamtbewertung der Leistungsmerkmale der Erstbeurteilung :</u>
<input type="checkbox"/>	Einzelne Leistungsmerkmale schätze ich abweichend von der Erstbeurteilung wie folgt ein:
<input type="checkbox"/>	Einzelne Befähigungsmerkmale schätze ich abweichend von der Erstbeurteilung wie folgt ein:
<input type="checkbox"/>	Abweichend von der Erstbeurteilung setze ich das Gesamturteil wie folgt fest:
	<input style="width: 300px; height: 20px;" type="text"/>
	<u>Begründung für Abweichungen:</u>

8. Eignungsaussage/Förderungsvorschlag (Nr. 8 Abs. 4 BRL)

Aussage durch die Erstbeurteilerin oder den Erstbeurteiler:

Aussage/Ergänzung/Abweichung durch die Zweitbeurteilerin oder den Zweitbeurteiler:

9. Unterschriften

Erstbeurteilerin oder Erstbeurteiler

Datum

Zweitbeurteilerin oder Zweitbeurteiler

Datum

10. Bekanntgabe (Nr. 9.7 BRL)

Die vorstehende Beurteilung wurde mir bekannt gegeben am _____ von der Erstbeurteilerin oder dem Erstbeurteiler von der Zweitbeurteilerin oder dem Zweitbeurteiler.

Eine Abschrift wurde mir ausgehändigt.

Auf die Aushändigung oder Übersendung einer Abschrift wird verzichtet.

Die Beurteilung wurde besprochen am _____

Die Beurteilung wurde aus den folgenden Gründen nicht besprochen:

Unterschrift der oder des Beurteilten

Datum